

**Protokoll der Sitzung der AG Lokalsysteme vom 29.01.2009 in der Verbundzentrale**

**Teilnehmer:**

Herr Baumgartner, Herr Dr. Fleuchaus, Frau Gaems, Frau Groß, Frau Hitziger (ständiger Gast), Frau Hüning (ständiger Gast), Herr Jäger, Frau Koschatzky, Herr Krißler, Herr Luber, Frau Mattes (ständiger Gast, Protokoll), Frau Pohrer, Herr Scheuerl (ständiger Gast), Herr Dr. Stumpf, Herr Dr. Weber (Vorsitz), Frau Wiesner, Herr Wittmann

Begrüßung, Organisatorisches

TOP 1: SISIS-Produkte allgemein

- 1.1 Version V3.6pl1
- 1.2 Version V3.7
- 1.3 QS-Meetings
- 1.4 CR-Priorisierung Siadmin

TOP 2: OPAC

- 2.1 Google-API
- 2.2 FAST
- 2.3 Standortanzeige der UB Augsburg
- 2.4 Worldcat-API
- 2.5 InfoGuide-Targets
- 2.6 Permanente Links

TOP 3: Katalog

- 3.1 CR-Liste SIKOM
- 3.2 CR-Liste IMX
- 3.3 SIKOM
- 3.4 IMX
- 3.5 Z39.50
  - 3.5.1 Literaturverwaltungsprogramme
  - 3.5.2 Implizite Sucheinschränkungen
- 3.6 Serien als ZDB-Aufnahmen
- 3.7 Unicode-Umstellung
- 3.8 Stopwortliste
- 3.9 Wortindexierung

TOP 4: Ausleihe

- 4.1 Konzept Quittungsdruck
- 4.2 Konzept zur Umsetzung der LVO
- 4.3 Einheitlicher Bestellzettel

TOP 5: Erwerbung

- 5.1 CR-Liste Erwerbung
- 5.2 Bericht der Edifact-Arbeitsgruppe

TOP 6: Sonstiges

- 6.1 Kooperation mit dem KOBV
- 6.2 MAB-Nachlieferung
- 6.3 Weitere Punkte

**Begrüßung, Organisatorisches**

Herr Dr. Weber begrüßt die Teilnehmer. Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung.

**TOP 1: SISIS allgemein**

**1.1 Version V3.6pl1**

Die in den letzten Wochen gelieferten Patches für sisisbase, catserver und avserver werden zurzeit durch den BVB getestet. Die Umstellung des ersten Servers mit einigen kleineren

Datenbanken ist für das kommende Wochenende geplant. Die Umstellung der Datenbank der UB Regensburg wird am darauf folgenden Wochenende durchgeführt. Anschließend soll die Freigabe der Version durch den BVB erfolgen.

Der Einsatz der neuen Versionen ist auch vor der Freigabe durch den BVB möglich, wird aber nicht empfohlen.

Die ausgelieferten Patches sollen vor allem Probleme bei der Wortindexierung korrigieren.

### **1.2 Version V3.7**

Eine intensive Pilotierung der V3.7 konnte erst ab Januar erfolgen, da es zu Verzögerungen bei der Auslieferung kam. Die neue Version ist bei der RWTH Aachen im Echteininsatz, bei der FH Münster läuft sie noch auf einem Testsystem.

Frau Hüning berichtet von Problemen beim Datenbankupdate von Version V3.5 auf V3.7. In Münster und Aachen war dabei das Eingreifen von Herrn Bajdala, OCLC, notwendig.

Patches zur Behebung von bei der Pilotierung aufgetretenen Fehlern sollen im Februar geliefert werden, die endgültige Freigabe soll im März erfolgen.

Die V3.7 umfasst, abgesehen von der ersten Stufe der Zeitschriftenheftanzeige und der Realisierung des Konzepts zur Erwerbungsstatusanzeige im OPAC, wenige Neuerungen; sie dient vor allem zur Fehlerkorrektur.

Der BVB hat auf die Beschäftigung mit der Vorabversion verzichtet und hat noch keine konkreten zeitlichen Pläne für Tests der freigegebenen Version. Als Zeitpunkt für den Umstieg werden die Sommersemesterferien angestrebt.

Frau Hüning weist darauf hin, dass der Wechsel auf die V3.7 im Lokalsystem einen Versionswechsel des ZFL-Servers notwendig macht. Eventuell gibt es hier in Bayern keinen Bedarf, da auf ZFLS-Ebene bereits V3.6 eingesetzt wird.

### **1.3 QS-Meetings**

Herr Scheuerl berichtet, dass im Herbst 2008 QS-Meetings zu OPAC und Erwerbung stattfanden. Im Hinblick auf die Priorisierung der vorhandenen CRs war auch diese Runde der QS-Meetings wieder hilfreich.

Das Grundproblem der mangelnden Qualitätssicherung besteht jedoch weiterhin. Durch die Auslieferung von Vorabversionen wird die Last der Tests an die Anwender weitergegeben.

Auch bei der Auslieferung von Patches gibt es immer wieder Probleme, da nicht alle notwendigen Pakete geliefert werden.

Die Behebung von in neuen Versionen aufgetretenen Fehlern verbraucht viele Ressourcen und geht zu Lasten der Umsetzung von CRs.

Herr Dr. Weber weist daraufhin, dass das CR-Verfahren durchaus positiv zu sehen ist, da es diese Möglichkeit bei anderen Software-Anbietern oft überhaupt nicht gibt.

### **1.4 CR-Priorisierung Siadmin**

Bei der Beurteilung der CR-Liste zu Siadmin gab es kaum Abweichungen zwischen den Bewertungen. Die Priorisierungen sollen OCLC wieder als Anhaltspunkt für die Umsetzung der CRs dienen.

## **TOP 2: OPAC**

### **2.1 Google-API**

An der UB Bayreuth wird Google-API seit Einsatz der V3.6p1 im Oktober 2008 für die Anzeige der Trefferliste und die Einzelanzeige im InfoGuide verwendet. Vorher bestehende Bedenken wegen möglicher langer Antwortzeiten haben sich bisher nicht bestätigt, der neue Service wird von den Benutzern gut angenommen.

Bei Einsatz der Google-API muss auf die Einhaltung der von Google aufgestellten Randbedingungen, wie die Verwendung des offiziellen Icons etc., geachtet werden.

Das Angebot ist sehr umfangreich; Fachbücher sind teilweise bis auf wenige Seiten verfügbar.

Gewünscht wird eine weitere Verbesserung des Services durch die Durchführung der Anfragen an Google vom Server aus und nicht vom einzelnen Browser.

Google-API ist seit Anfang des Jahres auch an der UB Würzburg im Einsatz, allerdings nur für Einzelanzeige.

## 2.2 FAST

**FAST-Index BVB:** Die im FAST-Index vorhandenen Daten müssen bei der Einbindung des FAST-Index des BVB als Target über InfoGuide für die Trefferanzeige herangezogen werden. Hier gibt es einerseits Probleme durch nicht vorhandene Daten und andererseits durch die Zusammenfassung mehrerer MAB-Felder in einem Index-Feld.

Zur Lösung der Probleme wurde in Zusammenarbeit mit dem BVB ausgemacht, dass zusätzlich ein XML-artiges Feld geliefert wird, das alle für die Anzeige notwendigen Daten in einer parsebaren Form enthält.

Eine erste Aufstellung der notwendigen Felder wurde an die Mitglieder der AG Lokalsysteme verschickt.

Die in der Liste aufgeführten MAB-Felder 100ff, 200ff und 902ff müssen nur dann enthalten sein, falls sie nicht bereits über sauthor, sinstitution bzw. ssubject vollständig und weiterverwendbar vorhanden sind.

Um diese Anforderungen bei einem Neuaufbau des FAST-Verbund-Index berücksichtigen zu können, muss die Liste zeitnah an den Verbund geliefert werden.

Ein Einsatz des Gateway-InfoGuide als primäres Portal auf Verbundebene ist vom Zeitpunkt des Index-Neuaufbaus abhängig.

**FAST 5:** Tests zur lokalen Verwendung von FAST 5 wurden aus zeitlichen Gründen noch nicht durchgeführt.

Herr Dr. Fleuchaus erkundigt sich nach der Häufigkeit der Aktualisierung des lokalen FAST-Index. Die vom BVB gehosteten Systeme, der FAST-Index der UB Bayreuth und der der UB Eichstätt-Ingolstadt werden einmal täglich aktualisiert. Die UB Würzburg aktualisiert stündlich, da es ansonsten zu Problemen mit unterschiedlichen Datenbeständen in Datenbank und Index kommen könnte.

## 2.3 Standortanzeige der UB Augsburg

In Zusammenarbeit mit einem Lehrstuhl und im Rahmen eines DFG-Projekts wurde an der UB Augsburg ein onlineverfügbarer Lageplan der Bibliothek erarbeitet, über den die genaue Position einzelner Standorte ermittelt werden kann.

An der UB Regensburg ist ein ähnliches Programm im Test, jedoch aufgrund des ungeklärten Pflegeaufwands noch nicht freigegeben. Bei der vorgesehenen regionalgenauen Anzeige verursacht jede Umstellung auch auf dieser Ebene Arbeit.

Nachtrag: Herr Wittmann weist auf die kostenpflichtige Software Bibmap (<http://www.bibmap.de>) hin, die u.a. von EKZ und LIB-IT vertrieben wird.

## 2.4 Worldcat-API

Die BSB als bislang einziger Worldcat-Anwender hat noch keine Erfahrungen mit Worldcat-API. Aktuell gibt es hier noch kein großes Angebot; die Anzahl der enthaltenen Rezensionen und Social Taggings ist noch gering.

Für die Zukunft ist in der BSB die Beschäftigung mit diesem Thema geplant.

## **2.5 InfoGuide-Targets**

Die aktuellen Targetdefinitionen stehen im InfoGuide-Wiki zur Verfügung. Es wurden (Aufträge an OCLC) verbesserte Targetdefinitionen für PICA, ACM, BIOMEDCENTRAL und WISO zur Verfügung gestellt.

Die Frage nach Konfigurationen für die FIZ-Datenbanken besteht weiter; die BTU Cottbus könnte eine aktuelle Konfiguration zur Verfügung stellen.

Die von OCLC erstellten Targetkonfiguration sind inzwischen teilweise veraltet, deshalb ist ihre Funktionalität, vor allem die der HTML-Targets, nicht mehr unbedingt gegeben.

## **2.6 Permanente Links**

Herr Dr. Fleuchaus berichtet, dass in Würzburg ein Würzburg-Wiki geplant ist, dass zur Literatursuche Links auf InfoGuide enthalten soll. Hierbei ist das Ziel keine statische Trefferliste, sondern jeweils eine vorformulierte Suchanfrage.

Solche Formulierungen sind mit InfoGuide-Standardmitteln möglich, setzen aber die entsprechenden Kenntnisse voraus. Gewünscht wird eine einfache Möglichkeit zur Erstellung von Suchanfragen, die ohne Vorkenntnisse verwendet werden kann.

An der BSB gibt es eine Lösung, bei der ein dazwischen geschaltetes Programm für eine Anpassung an die InfoGuide-Querylanguage sorgt.

Herrn Luber wird gebeten, die Lösung der BSB im InfoGuide-Wiki zu dokumentieren.

## **TOP3: Katalog**

### **3.1 CR-Liste SIKOM**

Herr Scheuerl hat einige Rückmeldungen zu dieser Liste bekommen, die er einarbeiten wird.

Im Bereich SIKOM gab es in den letzten Jahren einige Verbesserungen.

SRP-9017 soll mit V3.7 erledigt sein; hier sind aber umfangreiche Tests notwendig, um alle möglichen Auswirkungen zu berücksichtigen.

Herr Dr. Stumpf fragt an, wann Titelaufnahmen, die in Aleph gelöscht wurden, trotz vorhandener Erwerbungsdaten auch lokal gelöscht werden? Die Löschung erfolgt bei Status "vorbereitet" und Status "bestellt, aber nicht gedruckt". (s. SRP-11613 und SRP-12199). "erwartet", "gedruckt", "rekl1-3" und "storniert" als Status bewirken, dass die Titelaufnahme nicht gelöscht wird.

Dieses Verhalten der SIKOM war bei der Neuplanung so vorgegeben, sollet ein anderes Verhalten gewünscht werden, müsste eine parametergesteuerte Lösung als CR eingebracht werden.

### **3.2 CR-Liste IMX**

Die Liste der CRs zu IMX wird wie vorgelegt an OCLC weitergegeben.

### **3.3 SIKOM**

Herr Baumgartner berichtet, dass eine Verknüpfung nichtstandardmäßiger Nebeneintragungen mit den Normdateien laut Herrn Reiners (OCLC) möglich ist. Eine Anleitung zu den dazu notwendigen Änderungen wird von Frau Ippisch erstellt. Die betroffenen Sätze, die lokal ermittelt werden können, müssen anschließend im Testmodus über die SIKOM laufen.

Die EUV hat sich bei Herrn Scheuerl nach der Herkunft des Neuaufnahmedatums erkundigt. Im Normalfall steht hier das Datum der Erstaufnahme über die SIKOM, bei Änderungen an Zeitschriftenaufnahmen wird dieses Datum aber überschrieben. Alle Mitglieder der AG sind einverstanden, dass zukünftig das SIKOM-Erstaufnahmedatum erhalten bleibt.

Die Migration des KOBV bringt neue Konstellationen im Bereich der Löschungen von ÜGs. Die Art des SIKOM-Auftrags ist abhängig von Aufnahmeart; für ÜGs entstehen immer Korrekturaufträge.

### 3.4 IMX

**MAB-Konverter:** Bei der Wiedereingliederung Multgruppe 41 gibt es Probleme, da eine Umsetzung auf verschiedene Kategorien notwendig wird.

**MARC21-Umstieg:** In MARC21 wird die Information in mehreren Strukturebenen (Satztyp, Feld, 2 Indikatoren, Unterfelder, Positionen) abgelegt, die - noch weit stärker als in MAB - vielfältig miteinander kombinierbar sind. Die SIKIS-Kategorien dagegen bieten nur die Ebenen Feld und - eingeschränkt nutzbar - Teilfeldzähler. Diese Form der Datenablage stieß schon bei der Umstellung von MAB1 nach MAB2 an seine Grenzen und verhinderte in einigen Bereichen die differenzierte Darstellung und das Retrieval. Herr Baumgartner schlägt vor, die MARC21-Daten im Lokalsystem künftig in ihrer kompletten Struktur abzubilden.

Laut Herrn Scheuerl ist dies von OCLC nicht geplant. Auch das Vorgehen im Verbund ist noch unklar. Das Thema sollte auf die Tagesordnung des nächsten Sisis-Anwendertreffens gesetzt werden. Herr Luber schlägt vor, dass die korrekte Abbildung von MARC im Lokalformat als Anforderung an OCLC gehen sollte.

### 3.5 Z39.50

#### 3.5.1 Literaturverwaltungsprogramme

Bei Problemen mit dem Zugriff auf Z39-Targets über Literaturverwaltungsprogramme ist nicht der BVB, sondern die einzelne Bibliothek Ansprechpartner für die Benutzer.

Bei Citavi erfolgt die Pflege der Profile der einzelnen Z39-Targets zentral.

Bei Endnote, das an der UB Würzburg eingesetzt wird, wird ein Connection File von Bibliothek bereitgestellt.

#### 3.5.2 Implizite Sucheinschränkung

Die UB Erlangen-Nürnberg benötigt zur Filterung von Subito-Anfragen nach SSG-Nummern eine Möglichkeit für kennungsabhängige implizite Sucheinschränkungen (SRP-12238). Diese sollten ähnlich der für InfoGuide verwendbaren Sucheinschränkungen funktionieren.

### 3.6 Serien als ZDB-Aufnahmen

Die AGFE hat sich für die Verwaltung der Serien in der ZDB ausgesprochen.

Auf ZDB-Ebene werden Serienaufnahmen von einigen Bibliotheken bereits wie Zeitschriften verwendet.

Geplant ist eine Ergänzung der ZDB-Nummern in allen BVB-Serienaufnahmen. Zurzeit wird überprüft, ob ZDB-Serien komplett in die Datenbank BVB01 übernommen werden können.

Durch die KOBV-Migration erhöht sich die Zahl der dubletten Serien weiter, da eine eindeutige Zuordnung oft nicht möglich ist. Einer Dublettenbereinigung steht nach wie vor entgegen, dass Lokal- und Erwerbungsdaten des Quellsatzes weder an den Zielsatz umgehängt werden, noch diese Informationen auf andere Weise erhalten bleiben (Anm.: Der entsprechende SIKOM-CR SRP-9008 ist bei OCLC in Auftrag gegeben).

Eine hybride Verwendung von Aufnahmen (Zeitschriftenband- und Stücktitelzutragung) führt zu Problemen bei der Sortierung, da die Zählfelder 24, 25 bei Stücktitelaufnahmen nicht automatisch belegt werden.

Auch die Zuordnung eines Titels zu mehreren ÜGs führt zu Problemen bei der Sortierung (SRP-5865).

Es wird ein neuer CR zur Belegung von Zählfeldern aus der Bandangabe zu Gesamttitel vorgeschlagen.

### **3.7 Unicode-Umstellung**

Mit Version 4 wird SISIS-SunRise unicodefähig. Dann sollten die bisher vorliegenden Daten umcodiert und weitere, bisher noch nicht an die Lokalsysteme gelieferten Unicode-Daten - vor allem aus den im Verbundkatalog speziell eingerichteten Feldern für originalschriftliche Zeichen - eingespeichert werden. Herr Baumgartner regt an, einen kompletten Neuimport der bibliographischen Daten inklusive der neuen Felder aus dem Verbundsystem mit in die Umstiegsüberlegungen einzubeziehen.

Einen Vorschlag für die nötige Erweiterung der Konverter um die originalschriftlichen Felder wird Herr Baumgartner in Zusammenarbeit mit der Verbundzentrale erstellen.

Herr Scheuerl wird gebeten, bei OCLC nachzufragen, wie die Planungen für den Umstieg aussehen, und die Anregungen weiter zu geben.

### **3.8 Stoppwortliste**

Herr Scheuerl stellt die Frage, ob die Stoppwortliste für kleinere Datenbanken verzichtbar ist. Eventuell führt der bessere Weg über die Verwendung feldbezogener Ausnahmelisten bei der Indexierung. Diese Lösung bringt aber das Problem mit sich, dass Rechercheanfragen, die einen Wert aus der Ausnahmeliste enthalten, immer zu 0 Treffern führen. Deshalb ist ein sinnvoller Einsatz von feldbezogenen Ausnahmelisten nur möglich, wenn die Recherche wie bei Stoppworten funktioniert.

Diese Problematik ist bei Einsatz von FAST nur für den KC relevant.

(Anm.: s. Mail Herr Scheuerl vom 11.02.09, Thema sollte nochmals auf Tagesordnung)

### **3.9 Wortindexierung**

Herr Frowein (ULB Bonn) fragt nach, wie das Problem der doppelten Einträge im Index, die durch die Wortindexierung verursacht werden, behoben werden kann, da diese als verwirrend für den Benutzer gesehen werden. Die Mitglieder der AG sehen hier keinen Handlungsbedarf.

## **4. Ausleihe**

### **4.1 Konzept Quittungsdruck**

Im November 2008 wurde der erste Entwurf an die Mitglieder der AG versendet. Es gab Rückmeldungen der BSB, der UB Erlangen und des KOBV, die soweit möglich eingearbeitet wurden. Ein vollständiger Konsens für einheitlich gestaltete Quittungszettel ist nicht erreichbar, deswegen wurde die Notwendigkeit der weitgehenden Parametrisierbarkeit im Konzept betont. Die BSB hält fest, dass nach der Umsetzung des Konzeptes die Ausgabe in jetziger Form, insbesondere der Ausdruck bei der BSB auf DIN A5-Papier, weiterhin parametrierbar sein muss. Das Konzept wird in der vorliegenden Form an OCLC weitergegeben. (Anmerkung: Die BSB wird gebeten, eine Nachmeldung zu formulieren, damit die gewünschten Rahmenbedingungen der BSB an den Quittungsdruck im Konzept berücksichtigt werden.)

### **4.2 Konzept zur Umsetzung der LVO**

Das Konzept wurde im Herbst über die SISIS-Liste verteilt; die eingegangenen Reaktionen haben keine Ergänzungen notwendig gemacht. Die zuständigen Gremien erhalten eine entsprechende Rückmeldung. Anschließend ist eine Beauftragung von OCLC mit dem Feinkonzept geplant

Die KB hat einer kleinen AG den Auftrag zur Beschäftigung mit dem Thema Online-Bezahlung gegeben. Eine Nachfrage beim Finanzministerium zu diesem Thema ergab, dass die Lösung des letzten Jahres nicht mehr aktuell ist, momentan wird wieder T-Systems favorisiert. Es gibt derzeit keine Klarheit, ob dabei die Bibliotheksanforderungen erfüllt werden.

### **4.3 Einheitlicher Bestellzettel**

Die AG hat eine Anfrage der KB zur möglichen Vereinheitlichung der Bestellzettel erhalten. Dies wird für kaum möglich gehalten, da die Angaben in den einzelnen Bibliotheken unterschiedlich genutzt werden, z.B. bei der Bereitstellung der Medien.

Ein CR könnte eine vollständige Verfahrensumstellung bewirken, was die eigene Bearbeitung von Bestellzetteln eventuell unmöglich machen würde.

Die AG empfiehlt, dass die einzelnen Bibliotheken auf diesem Gebiet zusammenarbeiten und Erfahrungen austauschen. Herr Dr. Weber wird die KB benachrichtigen, dass die AG Lokalsysteme keine Notwendigkeit für eine Vereinheitlichung sieht.

## **5. Erwerbung**

### **5.1 CR-Liste Erwerbung**

**SRP-4643:** Irrtümlicherweise als von UB Bamberg gewünscht gekennzeichnet. Kann geschlossen werden.

**SRP-4995:** Prio 4 ok.

**SRP-5557:** Für BSB sehr wichtig, deswegen Prio 2.

**SRP-9606:** Herr Dr. Fleuchaus äußert hier Bedenken, da Zusatzkosten nicht immer eindeutig zuweisbar sind. Es wird vorgeschlagen, eine eigene Rubrik für Zusatzkosten einzurichten. Frau Wiesner wird eine Nachmeldung mit der Präzisierung liefern. (Anmerkung: Die UB Bamberg sieht keine Notwendung der Umsetzung mehr und ist mit einer Schließung des CRs einverstanden.)

**SRP-9854:** Nachmeldung mit Wunsch nach Parametrisierbarkeit, da die BSB hier starke Bedenken bezüglich der Performance bei einer wöchentlichen Anpassung hat.

**SRP-4908:** Wird geschlossen.

Frau Koschatzky meldet Probleme bei der Speicherung von Trefferlisten mit Shift + F9. Ein CR zu einer einheitlichen Lösung soll hier eingebracht werden. (Anmerkung: Der CR wurde unter SRP-12496 eingebracht.)

### **5.2 Bericht der Edifact-Arbeitsgruppe**

Im Herbst gab es ein Gespräch mit OCLC in kleinerem Kreis zu diesem Thema. Dabei wurde das Konzept mit kleineren Änderungen für SunRise akzeptiert. Die Mitglieder der Edifact-AG waren mit diesen Änderungen einverstanden.

Durch den Produktiveinsatz einer Variante zur elektronischen Rechnungsdatenübermittlung in den Niederlanden hat OCLC bereits Erfahrungen auf diesem Gebiet.

Bei einer AG-Sitzung Ende November wurde das Konzept um elektronische Lieferantenmeldungen ergänzt und vor Weihnachten an OCLC weitergegeben.

OCLC plant eine zeitnahe Erstellung des Feinkonzepts, laut Auskunft Frau Caballero Castro soll dieses bereits bis Mitte Februar fertig sein.

## **6. Sonstiges**

### **6.1 Kooperation mit dem KOBV**

Die Migration der EUV erfolgte im Herbst 2008. Die dabei entstandenen Anreicherungen sollten über SIKOM anhand der zur Verfügung gestellten Start- und Endauftragsnummern in das Lokalsystem übernommen werden. Da die Online-Schnittstelle für das BSB-Lokalsystem chronisch überlastet ist, hat die Verbundzentrale einen Auszug mit den Titelsätzen zur Verfügung gestellt, die für die Bibliothek relevante Anreicherungen enthalten. Die Änderungen wurden dann über den SIKOM-Testmodus in das Lokalsystem versorgt.

Im März ist die Migration von 5 kleineren Bibliotheken (FHs) geplant, Ende März soll die BTU Cottbus folgen. Für einige KOBV-Bibliotheken wird die Migration durch den BVB durchgeführt. Ebenso wird der ASP-Dienst des BVB von einigen KOBV-Bibliotheken in Anspruch genommen.

Viele KOBV-Bibliotheken setzen eine lokale Systematik-Normdatei ein. Bei einer Umlenkung gehen hier die Einträge in der Multgruppe 41 verloren. Außerdem greifen die SIKOM-Automatismen für Normdateien auch für die lokale Systematik. Zur Vermeidung der Löschung nicht verknüpfter Sätze ist ein Auftrag an OCLC notwendig.

Die SIKOM-Nachversorgung bei der EUV ist noch nicht abgearbeitet. Für weitere Migrationen gilt, dass die Indexierung vorher unbedingt optimiert werden sollte.

Herr Dr. Fleuchaus erkundigt sich nach dem Stand der Entwicklungspartnerschaft mit dem KOBV. Die Coins-Implementierung ist bereits veröffentlicht, die Verbesserung zum Download über Literaturverwaltungsprogramme wird demnächst im InfoGuide-Wiki ergänzt.

## **6.2 MAB-Nachlieferung**

Frau Koschatzky fragt nach dem geplanten Vorgehen bei der Aktualisierung der Daten in den Lokalsystemen bezüglich der in der letzten MAB2-Anpassung neu geschaffenen bzw. geänderten Kategorien.

Bisher wurden v.a. Listen für die Nachlieferung von URLs erstellt, die jedoch nicht von allen Bibliotheken abgearbeitet wurden. Bei Wunsch nach weiteren Listen, sollten die einzelnen Bibliotheken bitte bei BVB anfragen.

Die für eine Verwendung im SIKOM-Testmodus notwendigen Listen können teilweise auch auf lokaler Ebene selbst erstellt werden.

**Nächster Termin:** Donnerstag, 23.04.09 (Anmerkung: Die nächste Sitzung findet aus organisatorischen Gründen in der TB WISO in Nürnberg statt.)